

Zeitschrift für Parlamentsfragen
Sonderband

Demokratie in Europa:
Zur Rolle der Parlamente

Zeitschrift für Parlamentsfragen
Sonderband zum 25jährigen Bestehen

Demokratie in Europa: Zur Rolle der Parlamente

Herausgegeben für die Redaktion von
Winfried Steffani und Uwe Thaysen
unter Mitarbeit von Kristin Bergmann

Westdeutscher Verlag

ZEITSCHRIFT FÜR PARLAMENTSFragen (Zitierweise: ZParl)

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen, Beauftragter des Vorstandes: Prof. Dr. *Winfried Steffani*, Universität Hamburg; DVParl-Geschäftsführung: Min.-Rat. *Gunter Gabrysch*, Bundeshaus, D-53113 Bonn, Tel.: (02 28) 16 24 42.

Redaktion: Prof. Dr. *Uwe Thaysen*, zugleich Chefredakteur (Universität Lüneburg); Prof. Dr. *Franz Nuscheler* (Universität – Gesamthochschule – Duisburg); Prof. Dr. *Jörg-Detlef Kühne* (Universität Hannover); Dr. *Suzanne S. Schüttemeyer* (Universität Lüneburg).

Anschrift der Redaktion: Prof. Dr. *Uwe Thaysen*, Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg, Allende-Platz 1, D-20146 Hamburg, Telefon (040) 41 23 35 52.

Koordination für Österreich: Dr. *Heinz Fischer* und Prof. Dr. *Anton Pelinka*.

Koordination für die Niederlande: *Willem Breedveld* und Prof. Dr. *M. P. C. M. van Schendelen*.

Koordination für die Schweiz: Prof. Dr. *Gerhard Schmid* und *Annemarie Huber-Hotz*, lic ès sc.éc et soc.

Gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Verfasser sind verantwortlich für die Richtigkeit der in ihren Beiträgen mitgeteilten Tatbestände. Für nicht erbetene Manuskripte und Rezensionsexemplare kann keine Gewähr übernommen werden.

Bezugsbedingungen 1995: Die „Zeitschrift für Parlamentsfragen“ erscheint vierteljährlich. Das Einzelheft kostet DM 17,-/öS 133,-/sFr 17,-, das Jahresabonnement DM 48,-/öS 375,-/sFr 48,-, jeweils zuzüglich Versandkosten. Jahresabonnement für Studenten gegen Studienbescheinigung DM 34,-/öS 265,-/sFr 34,- zuzüglich Versandkosten. Der Bezugspreis und die Versandkosten unterliegen der Preisbindung. Die Bezugsgebühren enthalten die gültige Mehrwertsteuer. Abbestellungen müssen spätestens 3 Monate vor Ende des Kalenderjahres schriftlich erfolgen.

Verlag: Westdeutscher Verlag GmbH, Postfach 58 29, D-65048 Wiesbaden, Telefon: Vertrieb (0611) 534-389, Anzeigen (0611) 534-388, Telefax (0611) 534-430. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. Januar 1994.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN 0340-1758

Alle Rechte vorbehalten

© 1995 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Sonderband:

ISBN 978-3-531-12689-0

ISBN 978-3-322-93517-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-93517-5

Inhalt

<i>Uwe Thaysen</i> : Demokratie in Europa nach der Zeitenwende 1989/90. Editorial zum Sonderband aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Zeitschrift für Parlamentsfragen	7
--	---

1 Europa und Maastricht

<i>Winfried Steffani</i> : Das Demokratie-Dilemma der Europäischen Union. Die Rolle der Parlamente nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Oktober 1993	33
<i>Thomas Christiansen</i> : Gemeinsinn und europäische Integration. Strategien zur Optimierung von Demokratie- und Integrationsziel	50
<i>Wolfgang Luthardt</i> : Die Referenda zum Vertrag von Maastricht. Politikmanagement und Legitimation im europäischen Integrationsprozeß	65
<i>Klaus Pöhle</i> : Öffnen oder Abschotten? Zur Internationalisierung des Personals der EU-Parlamente	85

2 Nationale Parlamente in der Europäischen Union

<i>Thomas Saalfeld</i> : Die zentrale Rolle des Parlaments in London. Entwicklungstendenzen von Thatcher bis Major (1979 – 1994)	95
<i>Christian Rath</i> : Die „unionswärtige Gewalt“ des Deutschen Bundestages. Zur verfassungsrechtlichen Legitimation des gemeinschaftlichen Rechtssetzungsprozesses	114
<i>Uwe Jun</i> : Die zweite „Cohabitation“ in Frankreich (seit April 1993). Terraingewinne der Parteien und des Parlamentes	146
<i>Gerald Paschen</i> : Regierungsmehrheit und Opposition in Spanien. Der Prozeß demokratischer Konsolidierung (1977 – 1993)	162
<i>Peter Weber</i> : Italiens demokratische Erneuerung. Anpassungsprobleme einer „schwierigen“ Demokratie (1989 – 1994)	178
<i>Jörg Seißelberg</i> : Berlusconis Forza Italia. Wahlerfolg einer Persönlichkeitspartei (1994)	204
<i>Peter Zervakis</i> : Das griechische Parlament. Kontinuität und Wandel seit 1974	232

3 Nationale Parlamente in Europa

<i>Detlef Jahn</i> : Die Wahl zum norwegischen Storting 1993. Ein deutliches Ja zu einem Nein	265
<i>Anton Pelinka</i> : Eine „Verwestlichung“ Österreichs? Zum Wandel des politischen Systems durch den EU-Beitritt	278
<i>Silvano Möckli</i> : Direkte Demokratie in der Schweiz. Ein Mittel zur Behebung von Funktionsmängeln der repräsentativen Demokratie?	289
<i>Axel Reetz</i> : Wahlen im Baltikum seit 1990. Parlamente in den Paradoxien der Selbstbestimmung	300
<i>Jerzy Maczków</i> : Parlamentswahlen in Polen (1993). Beginn postkommunistischer Entmythologisierung	324
<i>Sándor Kurtán</i> : Wahlen in Ungarn. Fakten und Folgen seit Mai 1994	340

4 Vergleichende Parlamentsforschung

<i>Werner J. Patzelt</i> : Vergleichende Parlamentarismusforschung als Schlüssel zum Systemvergleich. Vorschläge zu einer Theorie- und Forschungsdebatte	355
<i>Jürgen Plöhn</i> : Parlamentsvergleich auf subnationaler Ebene. Zur Theorie und Methode am Beispiel der Untersuchungsverfahren in den deutschen Landesparlamenten	386
Autorenverzeichnis	404